



Mitteilungsblatt

FÜR DIE STÄDTE

Marienmünster mit: Altenbergen, Born, Bredenborn, Bremerberg, Elversen, Großenbreden, Hohehaus, Kleinenbreden, Kollerbeck, Löwendorf, Münsterbrock, Papenhöfen und Vördern

Nieheim mit: Entrup, Himmighausen, Holzhausen, Merlsheim, Oeynhausen und Sommersell.

Marienmünster & Nieheim

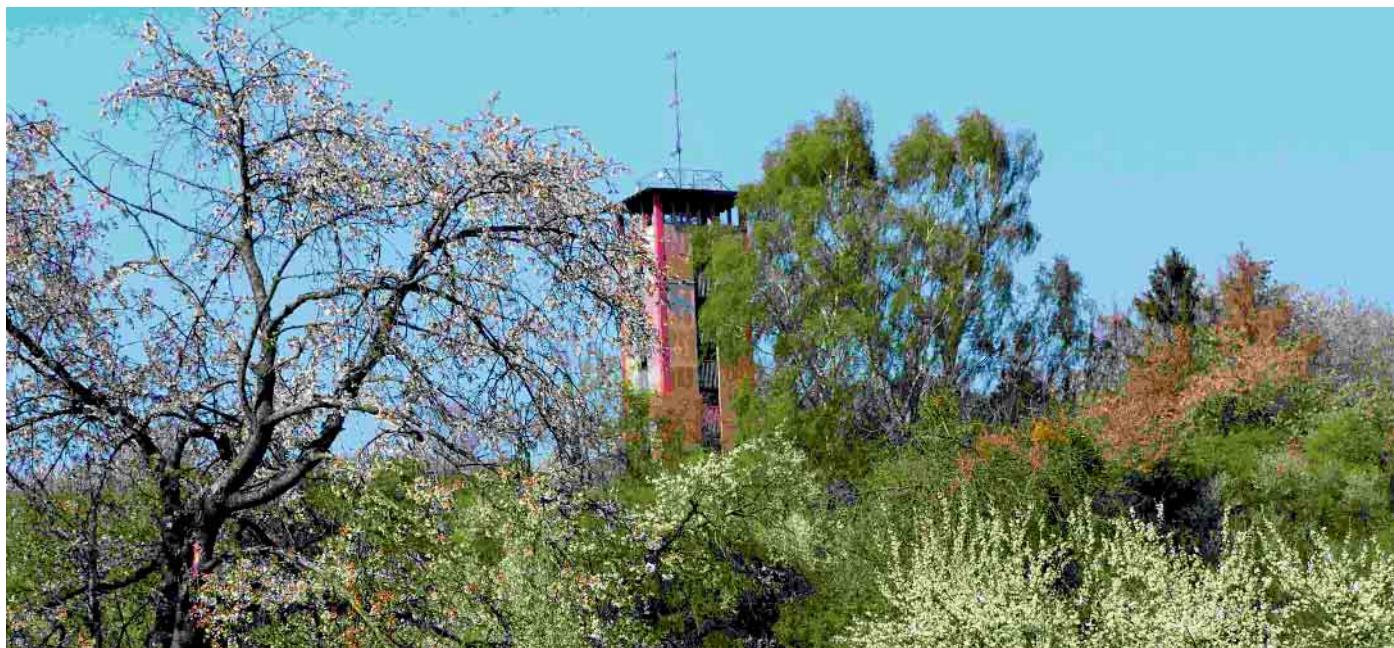
38. Jahrgang

Dienstag, den 27. Mai 2025

Woche 22 / Nummer 5

Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

Die Heimat zeigt sich aktuell mit blühenden Landschaften von ihrer schönsten Seite



Immer einen Ausflug wert - der Telegrafenturm in Nieheim/Entrup Foto: ahk

Goldankauf

Lange Strasse 94, Bad Driburg

05253-8689518

Königsplatz 18 - Paderborn - 05251-1474799

0176-72937109

BARAUSZAHLUNG SOFORT - Wir zahlen faire Preise

www.padergold.de

- Gold-Münzen • Gold-Schmuck • Diamanten • Platin • Zinn
- Silber-Schmuck • Silber-Münzen • Silber-Besteck (80er, 90er, 100er)
- Keine Verkaufsverpflichtung • Ehrliche Beratung: • 100% seriös und diskret



Alle Größen
erhältlich!



Große Auswahl leichter
Sommerbetten eingetroffen
**Daune – Wildseide –
Faser – Kamelhaar**



KÖLLER BETTENSTUDIO

STEINHEIM, GEWERBEGEBIET
www.koeller-bettenstudio.de • Tel. 05233 7467 • H. Köller GmbH
Geänderte Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–14 Uhr • Sa. 9.30–13 Uhr
Nachmittags **jederzeit** Beratung mit Termin – 0171 3708170

HERVORRAGENDES
PREIS-LEISTUNGSVERHÄLTNIS &
SCHNELLE BAUZEITEN

www.okal.de



OKAL

Ihre Beraterin vor Ort

Claudia Becker

Mobil: 0170 6620770

claudia.becker@okal.de

Ortschaften mit einzigartiger Geschichte

Über die Ortschaft Bredenborn

Bredenborn hat seit 2013 einen eigenen, informativen Internetauftritt unter www.bredenborn.de. Bredenborn ist die größte Ortschaft der Stadt mit ca. 1.500 Einwohnern. Ansprechende Gestaltung des Dorfkerns im Zuge von Dorferneuerungsmaßnahmen rund um die St. Josef Kirche aus dem Jahre 1862. In Bredenborn vorhanden sind ein Kindergarten, eine Schützenhalle mit großem Vorplatz, eine Zweifachsporthalle, ein Sportplatz und zwei Tennisplätze.

Bredenborn wurde erstmals im Jahre 1128 mit dem Namen Bredinburne urkundlich erwähnt. 1330 erhielt Bredenborn Stadtrechte. Abt Hermann von Marienmünster befestigte zu Beginn des 14. Jahrhunderts den Ort zum Schutz des Klosters. Die Ursprünge Bredenborns reichen ab wahrscheinlich bis in das 7. oder 8. Jahrhundert zurück. Überliefert ist die Existenz eines Ortes Hobachtessen, gelegen zwischen Bredenborn und Entrup am Beberbach. Orte mit den Namensendungen -hausen gehen bis in die fränkische Zeit zurück.

Erste Erwähnung

Über die Entstehung des Dorfes Bredenborn ist nichts überliefert. Auch Spuren der ersten Besiedlung des am Südostrand des Steinheimer Beckens gelegenen Ortes konnten bislang nicht aufgeschlossen werden. Die erste Erwähnung Bredenborns ist im Zusammenhang mit der Stiftung des Klosters Marienmünster durch Graf Widukind von Schwalenberg im Jahre 1128 datiert. Graf Widukind von Schwalenberg hatte das Kloster auch mit Gütern zu Bredenborn ausgestattet. Bischof Bernhard von Paderborn bestätigte in der Gründungsurkunde, dass auch er seinen dortigen Besitz zur Unterstützung dem Kloster überträgt.

1138 erhielt das Kloster vom Bischof auch den Zehnten zu Bredenborn. Demnach muss zu dieser Zeit Bredenborn schon ein bedeutender Ort gewesen sein. Vermutlich in der Nähe des Bornsteiches könnte die erste Besiedlung in Form eines Wirtschaftshofes des Paderborner Bischofs gestanden haben. Von diesem Hof und seinen Bewohnern, vom Bischof abhängigen Bauern, wurden die umliegenden fruchtbaren Bö-



Foto: privat

den bewirtschaftet und dem Bischof Abgaben geleistet. Die Ursprünge der Besiedlung reichen wahrscheinlich bis ins 7. oder 8. Jahrhundert zurück. Überliefert ist in den Besitzverzeichnissen (Traditionsbüchern des Klosters) die Existenz des Ortes Hobrachtessen, gelegen zwischen Bredenborn und Entrup am Beberbach. Die Ortschaft ist seit Jahrhunderen wüst, heute erinnert jedoch der Flurname „Hobrexen“ an seine Existenz.

Die Endung des Ortsnamens -essen ist von -hausen abgeleitet. Orte mit den Namensendungen -hausen gehen bis in die fränkische Zeit der Eroberung des Sachsenlandes durch Karl d. G. zurück. Der Vorstoß Karls des Großen führt in dieser Zeit in die hiesige Region. Bodenfunden, insbesondere Keramikscherben des 8. bis 14. Jahrhundert, sind im Bereich des früheren Ortes Hobrachtessen aufgefunden worden.

Weitere ausgegangene Orte um Bredenborn sind Brockhusen an der Straße nach Sommersell, Silwahlen, etwas östlich der heutigen Pfarrkirche, und Marbecke. Es ist nicht bekannt, ob diese Orte aufgegeben, zerstört oder mit Bredenborn verschmolzen sind und die Bewohner näher am hiesigen königlichen Haupthof gesiedelt haben. Über mehr als 2 Jahrhunderte sind Quellen nicht vorhanden, in denen der Ort wieder erwähnt wird. Erst in der Zeit der Fehden des 14. Jahrhunderts trat Bredenborn wieder in die „Geschichte“ ein.

Zum Schutz des Klosters Marienmünster und um Sicherheit zu gewinnen gegen die räuberischen Plünderer und mordenden Heeren, entschloss sich Abt Hermann von Mengersen, Bredenborn und Vörden mit einer Burg zu befestigen. Nach dem Ausbau von Vör-

den erhält auch Bredenborn einen Befestigungsring. Bereits 1323 waren Amtshaus, Kapelle und 11 Häuser von Mauer und Wassergraben umschlossen. Dienstleute des Klosters sorgten für den Schutz der neuen Stadt („Oppidum“). Es war dem Abt nicht vergönnt, die Burgen Vörden und Bredenborn auf Dauer zu wirklichen Schutzwehren auszubauen. Schon 1341 war er aus politischen und finanziellen Gründen genötigt, Bredenborn dem Paderborner Bischof Balduin von Steinfurt zu übertragen und erhielt im Tauschwege dagegen Zehnten und andere Güter in Nieheim. Somit hatte der Paderborner Bischof von der Abtei Marienmünster die Herrschaft über Bredenborn erneut übernommen, wo er rund 200 Jahre vorher Güter zur Gründung des Klosters abgetreten hatte. Die seelsorgliche Betreuung Bredenborns verblieb aber bei den Mönchen aus Marienmünster.

Bredenborn besaß 1334 eine Kapelle. Eine Kirche erhielt die Stadt erst 1652, welche Fürstbischof Theodor Adolf von der Recke Allerheiligen 1656 dem Patron St. Joseph und der Hl. Agatha weihte und Bredenborn damit zur selbständigen Pfarrei erhob. Die Verwaltung der Pfarrei oblag weiterhin dem Kloster Marienmünster und währte bis zu Säkularisation. Als während der Reformationszeit der Abt der Abtei zur Glaubenswahrung seine Mönche in das Kloster zurückbeorderte, waren die Bredenborner genötigt, zum Gottesdienst das Kloster aufzusuchen. Da die geistliche Betreuung Bredenborns aber weiterhin durch das Kloster gewahrt war, konnte die Reformation in Bredenborn nicht Fuß fassen.

Obgleich zur Stadt erhoben, hat Bredenborn nie städtisches Gepräge gefunden. Die Bevölkerung blieb von der Landwirtschaft geprägt. Auch konnte sich in der Region mangels notwendiger Anknüpfungen und abseits großer Verkehrsverbindungen kein Stadt-Klima entwickeln. Die Menschen blieben über die Zeit der Geschichte „kleinere Leute“ und Bauern.

Zurückzuführen ist dies nicht zuletzt auch darauf, dass die Festigung des Ortes lediglich zu



siehe Text Foto: privat

Schutzzwecken des Klosters erfolgte und lediglich ein kleines Areal umfasste. Die Gebäude einschl. der Kapelle waren aus Holz und Lehm errichtet und mit Stroh gedeckt. Die Stadtmauer muss 4 bis 5 m hoch, gut einen 1 m dick und mit 2 Toren versehen gewesen sein. Ihr vorgelagert war ein Wassergraben. Die Tore waren mit Zugbrücken ausgestattet. Der Klingenbach, der Mühlengraben und der Fauleteichgraben sind heute noch Überbleibsel dieser alten Stadtbefestigung. Von der Stadtmauer sind nur noch wenige Reste erhalten. Die Steine sind, als der Schutzzweck entfallen war, vielfach zum Wiederaufbau von durch Brand zerstörten Häusern verwendet worden.

Im 30-jährigen Krieg hatte Bredenborn wie alle umliegenden Ortschaften durch Truppendurchzüge und Plünderungen stark zu leiden. Hinzu traten Seuchen (1672-1676) und durch Dürrekatstrophen bedingte Hungersnöte (1684). Die Bredenborner gelobten angesichts dieser Unglücksfälle die Prozession zum Fahrenberg und zum Liebenfrauenborn. Der Ort erholte sich von diesen Katastrophen doch recht bald. Denn bereits 1657 wird von der Abhaltung zweier Jahrmärkte berichtet.

Trotz der politischen Umwälzungen im 18. und Anfang des 19. Jahrhunderts hat sich das Lebensbild in Bredenborn kaum gewandelt. Auch die immer wieder eintretenden Brandkatastrophen waren nicht so verheerend, dass die Ortschaft als solche in ihrem Bestand gefährdet gewesen wäre. Vielleicht ist dies auf eine sehr besonnene Einstellung des Stadtrates zurückzuführen. In der „Bredenbornerischen Feuerordnung“ vom 1746 ist geregelt, dass den schnellsten Bürgern Prämien gezahlt werden. Eine solche Regelung ist für die Region ungewöhnlich. Vielleicht hat dies mit dazu beigetragen, dass eintretende Schadensfeuer schnell bekämpft wurden.

Glückwünsche für den Vördener Tisch

Nach einer schwierigen Geburt feierten die aktiven Ehrenamtler das erste Gründungsjahr

„Bis zur Einrichtung des Vördener Tisches war es ein langer und bisweilen anstrengender Weg. Seit der ehemalige Gastwirt Josef Weber aber kostenlos geeignete Räume zur Verfügung stellt, läuft alles wie geschmiert“, können Gaby und Uwe Valentin mit sichtlicher Freude berichten. Von Steinheim aus haben die beiden aktiven „Tischeltern“ nach dem Nieheimer auch den Vördener Tisch ins Leben gerufen. Nun konnten sie mit ihrem aktiven Marienmünsteraner Team auf ein erstes erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Freude kam während der „Jubiläumsausgabe“ auf, als Vördens Ortsvorsteher und Ratsherr Thorsten Hölting mit einem Blumenstrauß zum „Einjähri-



Mit einem Blumenstrauß gratulierte Vördens Ortsvorsteher und „Tischnachbar“ Thorsten Hölting dem Vördener Tisch-Manager Robert (6. + 4. v. l.). Zufriedene Beobachter sind die Tischgründer Gaby und Udo Valentin (l. u. r.). Foto: ahk



Sie kennen die Regularien, sie beherrschen die Technik und sie können sich mit den Tischkunden unterhalten: Robert kam vor 30 Jahren aus Kasachstan und Yuliia kommt aus der Ukraine.

gen“ gratulierte und sich im Namen der politischen Gemeinde bei den Ehrenamtlichen für deren uneigennützigen Einsatz bedankte. Als Leiter der Sparkassenfiliale ist Herr Hölting unmittelbarer Nachbar der Ausgabestelle und über die dort laufenden Aktivitäten gut informiert. „Ich habe Respekt vor dem, was Sie hier tun“, bemerkte er anerkennend. Zurzeit werden in Vördens wöchentlich rund 60 Pakete für 123 anerkannt bedürftige Personen (davon 40 Kinder) gepackt. Bezuglich der benötigten Lebensmittel sind die Vördener nach wie vor auf Unterstützung aus

Steinheim angewiesen. „Das Spendenaukommen ist gering und reicht für den Zukauf der benötigten Waren nicht aus“, sagt Elisabeth. Sie kommt an jedem Dienstag von Ovenhausen nach Vördens und verteilt die einzelnen Artikel auf die Ausgabekörbe.

Gabriele ist der Hinweis wichtig, dass auch Ernteüberschüsse gerne entgegengenommen oder auch abgeholt werden.

Träger des Vördener Tisches ist die katholische Kirche. Dringend benötigte Spenden können somit auch über sie an den Tisch gegeben werden.

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

Online lesen: mitteilungsblatt-marienmuenster.de/e-paper
Mitteilungsblatt
Für die Städte
Marienmünster & Nieheim
Marienmünster mit: Altenbergen, Borsig, Bredenbeck, Bremke, Buer, Großbernsen, Hohenbostel, Hörste, Hörstevorstadt, Körbecke, Lüdinghausen, Marienmünster, Rüggeberg und Sögel
Nieheim mit: Eringhausen, Hörste, Hörstevorstadt, Marienmünster und Sögel
Jeden Monat in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATERIN
Margarethe Sieland
MOBIL 0157 55659266
E-MAIL m.sieland@rautenberg.media

Die Ortschaft Löwendorf

Löwendorf, in früheren Aufzeichnungen „Leveringtorp“ genannt, wurde bereits im 9. Jahrhundert als eine der ältesten Besitzungen des Klosters Corvey urkundlich erwähnt. 1998 feierte das Dorf „1.000 Jahre Löwendorf“.

Im westfälisch-lippischen zählt Löwendorf zu den ganz wenigen in der Grundstruktur noch erhaltenen Angerdörfern. Die historische Siedlungsform ist in den Grundzügen noch erkannbar: Um den Anger (Teich) gruppieren sich die ältesten Höfe (z.B. 1770, 1806) sowie die Kapelle und geben dem „Oberdorf“ einen geschlossenen Charakter. Typisch für den Ort ist ferner die straßendorfartige Verlängerung nach Osten mit den jüngeren und meist kleineren Anwesen, den breiten Vorflächen mit auf der südlichen Seite vereinzelt noch vorhandenen Nebengebäuden. Der charakteristische Haustyp, das niederdeutsche Hallenhaus als Vierständerbau (Fachwerk, reich verziert, Naturstein- oder Ziegelmauerwerk, Dacheindeckung mit Sandsteinplatten) ist noch in einer erfreulichen Anzahl anzutreffen. Für Löwendorf wurden in den 80iger Jahren von der Gesellschaft für Landeskultur eine umfangreiche Dorfentwicklungsplanung erarbeitet, der zahlreiche Dorfentwicklungsmaßnahmen sowohl im öffentlichen als auch im privaten Bereich folgten. Der Löwendorfer Tobias Fechler schrieb 1998 eine umfangreiche Heimatchronik über Löwendorf/Saumer „1000 Jahre Löwendorf“.

Die Kapelle aus dem 12. Jahrhundert wurde 1862 erweitert und

1971 umgestaltet. Sie ist dem Märtyrer Patroklus geweiht. Die Bauerschaft Saumer wird in dem Corveyer Lehnregister von 1375 erwähnt. Sie besteht heute noch aus drei landwirtschaftlichen Betrieben.

1695 verkauften die Inhaber der Löwendorfer Patronalgerichtsbarkeit, die Brüder von Kanne zu Bruchhausen, Friedrich Mordian und Johann Wilhelm (Domdechant) unter Einwilligung von Corvey das Lehen an den damaligen Fürstbischof Hermann Werner von Wolff-Metternich. Die Kannen zu Breitenhaupt fühlten sich bei dem Kaufakt übergangen und legten Einspruch ein. Daraufhin blieben sie bis zum Jahre 1813 als das Gut an acht ortsansässige Bauern veräußert wurde, in ihren partikularen Rechten bestätigt. Barockbaumeister Ambrosius von Ölle baute für Fürstbischof Hermann Werner ein Schloß in Löwendorf. Dieses stand nahe dem Dorfteich. Am Abend mußte immer jemand am Teich stehen und Steine ins Wasser werfen, weil die Frösche zu laut quakten und seine Exzellenz, der Fürstbischof, nicht einschlafen konnte.

1813 verkaufte Landrat Philipp Freiherr von Wolff-Metternich das Gut Löwendorf für 12.400 Taler an acht Bauern aus Löwendorf, deren Nachkommen heute noch im Ort wohnhaft sind. Seitdem ist Löwendorf selbstverwaltende Gemeinde. Da die Bauern befürchteten, ein neuer Graf würde einziehen und sie erneut als Einnahmequelle nutzen, rissen sie das Gut ab. Die Steine nutzten sie für



Foto: privat

die Erweiterung des Kirchenbaus im Jahre 1826 und zur heutigen Größe ausgebaut wurde. In der Nähe der Ortschaft liegt die Bauerschaft Saumer. Diese wird in den Corveyern Lehnregister von 1375 erwähnt. Damals besaß Albert von Boffesen den Zehnten auf Saumer. Diesen Zehnten sowie viele andere Corveyer Güter und Einkünfte veräußerte das Kloster im Jahre 1576.

Für die Siedlungen Löwendorf, Hohehaus, Saumer und andere kleine später eingegangene Orte bestand eine gemeinsame Kirche. Diese befand sich ursprünglich in dem ausgegangenen Ort Langenhagen, wurde aber schon bald nach Löwendorf verlegt. Löwendorf selbst wird 1231 als Leverinetrop Pfarrort im Archivdiakonat Steinheim bezeichnet. Noch 1480 muß die Pfarrei bestanden haben. Im 16. Jahrhundert ging die Verwaltung der Pfarrei wahrscheinlich auf Marienmünster über. Löwendorf mit den anderen Ortschaften wurde Filiale der Klosterabtei. Im 16. und 17. Jahrhundert war die Löwendorfer Kirche als Wallfahrtsort weit und breit bekannt.

Als 1656 der Fürstbischof Theodor Adolph von Paderborn zur Visitation im Kloster zu Marienmünster weilte, berichteten ihm mehrere Einwohner von Löwendorf Einzelheiten über Wunder in der Kapel-

le und gaben dies zu Protokoll. Danach sollen viele Gebrechliche und Gelähmte zur Kapelle nach Löwendorf gekommen sein und vor dem von altersher verehrten Bild St. Patroclus gesund geworden und zu diesem Zeugnis ihre Krücken hinterlassen haben.

Berichtet wird auch von einem Ritter oder Soldaten aus Sommersell der um 1600 einmal nach Löwendorf zu der Kapelle geritten sei und zu dem Wunderbild spöttisch gesagt habe, das, wenn es Kraft und Macht hätte, sich wehren solle. Dabei habe er dem Bild mit dem Schwert die Nase abgeschlagen. Als der Ritter nach Sommersell zurückgekehrt sei, sei er krank geworden und die Nase sei ihm abgefallen. Hohehaus und Löwendorf haben unter den vielfältigen Kriegseinwirkungen ebenfalls stark zu leiden gehabt. Besonders die Everssteiner Fehde, der 30-jährige Krieg und der siebenjährige Krieg haben teilweise zur vollständigen Zerstörung der Orte geführt. Da die Kinder aus Hohehaus zur Schule nach Löwendorf mußten und der Weg dahin, besonders im Winter sehr schlecht war, errichtete die Gemeinde ein eigenes Schulgebäude. Im Zuge der Schulreform wurde die Schule 1969 aufgelöst. Die Kinder fahren seitdem zu den Schulen in Vörden.

Gebrauchte Autoteile

www.autoteile-shop.nrw



Keggenriede 1
34434 Borgentreich
info@autoteile-shop.nrw

0 56 43 - 94 923 80 0 0173 - 31 507 15
Ankauf von Alt-, Export- & Unfallfahrzeugen aller Art

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

BOCK AUF DACH?

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
zum nächstmöglichen Zeitpunkt Sie als

Zimmerer/Dachdecker (m/w/d)
Bauhelfer/Quereinsteiger (m/w/d)

Wir bieten Ihnen:

- ein festes Arbeitsverhältnis
- eine faire & angemessene Vergütung
- ein junges motiviertes Team
- eine gute Unternehmenskultur

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden
Sie bitte per Post an Nils Müller,
Driburger Str. 2, 32839 Steinheim oder
per E-Mail an info@zimmerei-bedachungen.de.
Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung –
mobil 0170.3867500. Wir freuen uns auf Sie.

&

Wir suchen für das
Ausbildungsjahr 2025
Auszubildende zum
Dachdeckerhandwerk
(m/w/d)

VCARD:
DIREKT IN IHR
ADRESSBUCH.



m|nilsmüller
ZIMMEREI & BEDACHUNGEN
meisterbetrieb

Eiserne Hochzeit in Vörden

Der gesamte Ort gratuliert Gisbert und Brigitte Lücke zum Fest der Eisernen Hochzeit

(sij) Bürgermeister Josef Suermann nennt den Einsatz des sympathischen Ehepaars vorbildlich und nachahmenswert

65 Jahre haben Gisbert und Brigitte Lücke fest zusammengehalten. 65 Jahre haben sie gemeinsam Höhen und Tiefen überwunden. Darunter den Verlust zweier Kinder. 65 Jahre sind sie als treue Partner zusammen durch dick und dünn gegangen. Jetzt feierten sie ihr Fest der Eisernen Hochzeit im Kreis der Familie und freuten sich über die zahlreichen Glück- und Segenswünsche von Freunden und Bekannten.

Höchstes Lob erhält das Jubelpaar von Marienmünsters Bürgermeister Josef Suermann. Er schätzt an ihm den jahrelangen Einsatz für die Gemeinschaft und hebt insbesondere die unzähligen Aktionen im kulturellen Bereich hervor. „Die Lückes lebten praktisch mit und für den Heimat- und Kulturverein“, fasst Suermann seine Erfahrungen mit dem sympathischen Ehepaar zusammen und erinnert an die beliebten Aktionen und Ferienprogramme, die Brigitte und Gisbert Lücke am Backhaus des HKV für Schulkinder organisierten. In denen sie mit ihnen Korn mahlten, Teig kneiteten, Kuchen und unterschiedliche Brote backten oder lustige Spiele mit ihnen machten. Aktiv war Gisbert Lücke beim Bau und der Einrichtung des Telegrafenturmes am Hungerberg. Aktiv waren sie bei den weithin bekannten Vördener Apfeltagen und den

Kumpfesten. Stadtgeschichte schrieb der pensionierte Sachgebietsleiter des Materialprüfungsamtes NRW und findige Ingenieur im Juli 2007. Damals entdeckte Gisbert Lücke, dass ein von der Ortsheimatpflegerin Karin Föckel im Bachbett der Brucht gefundenes Tonrohr zur ersten, im Jahr 1857 in Vörden gebauten Wasserleitung gehörte. Aufgrund seiner Sachkenntnis konnte er nachweisen, dass der Tonbrand mindestens 150 Jahre alt war. Und Lückes scherhafte Feststellung, „die waren alle nicht ganz dicht“, zielt nicht in Richtung der Verleger der Rohre oder der Politiker dieser Zeit, sondern auf die unter Spannung verlegten Rohre, in denen sich infolge des Drucks feine Haarrisse bildeten. Von den damaligen Funden und Forschungen zeugt ein kleines Buch mit zahlreichen Fotos und Erläuterungen. Keine Risse, auch keine feinen Haarrisse, hat es in den vergangenen Jahren zwischen den Vördenern und dem „Eisernen Brautpaar“ gegeben. Der Name Lücke tauchte auf den Streuobstwiesen auf, er war bei den Safttagen zu finden und bei zahllosen Aktionen im und am Ort. Dass der bald 90-jährige Jubilar nahezu erblindet ist, beeinträchtigt zwar seine Aktivitäten, das Interesse an der Heimat teilt er jedoch nach wie vor mit seiner lieben Frau. Wenn Bürgermeister Suermann gebeten wird, die besonders hervorzuhebenden gemeinnützigen Aktionen der Lückes einmal in aller Kürze zusammenzufassen,



Seit 65 Jahren teilen Gisbert und Brigitte Lücke Freud und Leid miteinander, seit einem Vierteljahrhundert setzen sie sich gemeinsam für die Kulturremeinschaft Vörden, den Tier-, Natur- und Umweltschutz ein.

dann holt er ganz tief Luft und sagt: „Der Gisbert lieferte die Texte für die vom HKV aufgestellten Informationstafeln. Er war treibende Kraft bei der Ausrichtung des Kumpfestes und er initiierte und baute das Insektenhotel. Brigitte und Gisbert waren in der Arbeitsgruppe Heimatpflege sehr aktiv. Unter anderem beim Verfassen des Buchs „Vörden - Geschichte einer Ackerbürgerstadt“. Eigentlich waren sie bei allen Veranstaltungen des HKV beteiligt und dabei Vorbilder für uns alle.“ Für Aufsehen sorgte Gisbert Lücke mit dem Bau von historischen Häusern und Brennöfen. Seiner Zeit weit voraus war der Heimatfreund und Klimaschützer, als er sein 1987 erbautes Haus bereits

vor einigen Jahren auf das Niveau eines Plus-Energiehauses brachte und dafür mit dem Klimaschutzpreis ausgezeichnet wurde.

„Die Umwelt und der Naturschutz lagen den Lückes immer am Herzen“, sagt Josef Suermann. „Und genau von dieser Stelle kommen meine, kommen auch die Glückwünsche und der Dank der Stadt Marienmünster zum Fest der Eisernen Hochzeit“. Persönlich konnte er diese aus gesundheitlichen Gründen erst einige Tage nach dem Festtag aussprechen. Weniger herlich aber waren sie nicht. Geheiratet haben Brigitte und Gisbert Lücke am 23.03.1960 in Dortmund. Den kirchlichen Segen bekamen sie einen Monat später, am 23. April.

Wir sind rund um die Uhr für Sie da!

- Pannenhilfe
- Abschleppen
- Unfallbergung
- Überführungen

Abrechnung mit ADAC und fast allen Versicherungen



€ 05253 940641



Auto Hillebrand GmbH & Co KG
fair - kulant - zuverlässig

Groppendiek 17 • 33014 Bad Driburg • www.auto-hillebrand.de



Im Backhaus mit den Kindern backen, ihnen die unterschiedlichen Backzutaten erklären, das Korn mahlen und den Teig kneten: Brigitte und Gisbert Lücke taten es mit Liebe und Hingabe.



Genuss pur: Pasta mit grünem Spargel

Die perfekte Kombination im Frühling

Lange haben wir darauf gewartet, nun ist er endlich da - der Frühling. Nach den winterlichen Schlemmereien sehnen sich jetzt viele nach einer leichten Frühlingsküche und dem ersten jungen Gemüse. Einfach und schnell zubereitet ist leckere Pasta mit Erbsen, Zuckerschoten und grünem Spargel. Wer mag, gibt noch etwas Lachs dazu. **Feine Begleitung zur Frühlingspasta**

Zu einem guten Essen gehört natürlich auch ein guter Wein. Ein idealer Frühlings- und Sommerwein ist die Cuvée Les Vignes Retrouvées der Kellerei Plaimont aus dem Südwesten Frankreichs. Die Weinberge erstrecken sich von den Ausläufern der Pyrenäen bis fast an den Atlantik. Das Zusammenspiel von Bergen und Ozean sorgt für ein einzigartiges Mikroklima. Warme Tage und kühle Nächte lassen die Trauben langsamer reifen und bewirken eine gute Säurestruktur.

Les Vignes Retrouvées ist eine Hymne an die alten autochthonen Rebsorten des Pyrenäen-Gebiets: Gros Manseng, Petit Courbu und Arrufiac. Teilweise in Vergessenheit geraten, werden sie seit einigen Jahren von den engagierten Plaimont-Winzern wiederentdeckt und verleihen den Weinen ihre unverwechselbare Aromatik. Dieser weiße Südwestfranzose aus Saint Mont überzeugt durch seine lebendige Frische mit angenehmen Zitrusaromen und Anklängen exotischer Früchte (Ananas, Passionsfrucht). Les Vignes Retrouvées sind ein toller Essensbegleiter, nicht nur zur Frühlingspasta, auch zu Meeresfrüchten oder



Foto: djile/stock.adobe.com/Plaimont/akz-o

gegrilltem Fisch - am besten gut gekühlt bei ca. 8 °C.

Conchiglie mit Frühlingsgemüse und Lachs

Für 4 Personen: 300 g Pasta (z. B. Conchiglie), 200 g TK-Erbsen, 50 g Zuckerschoten, 1 Bund grüner Spargel, 200 g Lachsfilet, 125 g Joghurt, 2 EL gehackter Dill, Saft und Schale einer Bio-Zitrone, Salz, Pfeffer, evtl. rosa Pfefferkörner, Zubereitung ca. 30 Minuten.

1. Für die Sauce: gehackten Dill, Joghurt, Zitronensaft und -schale verrühren. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.
2. Gemüse vorbereiten. TK-Erbsen auftauen. Spargel im unteren Drittel schälen, unteres Ende abschneiden. In ca. 5 cm lange Stücke schneiden.
3. Zuckerschoten putzen und mit

dem Spargel in kochendem Salzwasser ca. 5 Minuten bissfest kochen, dann abgießen und kalt abspülen.

4. Pasta in ausreichend kochendem Salzwasser in der auf der Packung angegebenen Zeit leise köcheln lassen. Abgießen, abtropfen lassen und warmhalten.
5. Das Lachsfilet ca. 5 Min. lang

im leisen köchelnden Wasserbad pochieren. Herausnehmen und in kleine Stück reißen.

6. In einer großen Schüssel Pasta, Lachs und das Gemüse gut durchmischen. Die Soße und die rosa Beeren dazugeben und alles mit Olivenöl beträufeln. Gegebenenfalls nachwürzen und lauwarm oder kalt servieren.

(akz-o)



Foto: Plaimont/akz-o

Genießen mit Ausblick!

HOTEL – RESTAURANT - BERGHOF

"Spargelzeit"

Genießen Sie bei uns frische und abwechslungsreiche Spargelspezialitäten

Auch für besondere Anlässe, Feierlichkeiten und Catering sind wir der richtige Ansprechpartner.

Vom 27. 06. bis einschl. 29.06.2025 ist unser Restaurant geschlossen.

Hotel-Restaurant Berghof
Piepenborn 17 · 33039 Nieheim
info@hotel-berghof.de
Tel.: 05274 – 9538613
www.hotelberghofnieheim.de

Folgen Sie uns auch auf Instagram!



Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Anzeige

Frischer Wind im REWE in Nieheim

(sie) Sebastian Stein hat als selbstständiger Kaufmann den REWE Markt in Nieheim übernommen. Er arbeitet dort mit einem engagierten Team von 36 Mitarbeitenden und hat zahlreiche neue Ideen für den Markt. Im Herbst steht ein Ortswechsel an, dann wird der im Bau befindliche moderne REWE-Neubau auf der gegenüberliegenden Seite fertiggestellt sein, dieser bietet eine wesentliche größere Fläche und wird mit einem erweiterten Angebot den Einkaufs-

standort Nieheim bereichern und sichern.

Im neuen REWE werden zahlreiche neue Service-Angebote für die Kunden eingeführt, darunter ein Abholservice, Self-Checkout-Kassen, eine Bake-Off-Abteilung, eine Fleisch-Abteilung, zwei Leergut-Automaten und vieles mehr. Aktuell unterstützen 36 Mitarbeitende die Familie Stein im REWE Markt Nieheim.

Sebastian Stein ist bereits seit 20 Jahren bei REWE und hat seine Ausbildung im REWE Nieheim ab-

solviert. Im Markt selbst wurden bereits neue regionale Lieferanten eingeführt, wie die Mosterei Peters (Säfte und Marmeladen), Tatico (Fairtrade Kaffee), die regionale Fleischmanufaktur Melanie Meßler und Honig von Herrn Oebbeke aus Nieheim. Weitere Produktanbieter aus der Region sind in Planung.

Ein besonderes Highlight steht am 17. Juli 2025 an, ein Bier-tasting bei dem fränkische Bierspezialitäten vorgestellt werden. Die Region Franken gilt als die Bier-Re-

gion Deutschlands mit der größten Brauerei-Dichte und ist bei Bier-Kennern sehr beliebt. Es sei sehr schwer, an die Produkte der vielen kleinen Brauereien heranzukommen, berichtet Stein. Hier unterstützt ihn die Firma Korte & Freund, die sich um die Warenbeschaffung kümmert.

Das Bier-tasting findet am 17.07. in der Zeit von 19 bis 22 Uhr statt, inklusive Essen, Tickets gibt es für 44 €, erhältlich nur im REWE Nieheim. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt.

REWE
Familie Stein
Dein Markt

BIERSPEZIALITÄTEN
AUS FRANKEN

Alersfelde 28 • 33039 Nieheim
Für Sie geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 21 Uhr



REWE.DE

Große Stimmen beim Voices-Festival

(bb). Es ist wieder Voices-Zeit auf Gut Holzhausen. Der alte Bullenstall des Bio-Gutshofs bei Nieheim verwandelt sich vom 26. Juni bis zum 5. Juli wieder zur Bühne des internationalen Stimmenfestivals Voices.

Zum 18. Mal geben sich auf dem Kulturgut große Gesangskünstlerinnen und Künstler die Klinke in die Hand. Von Chanson über a Capella und Musikkabarett bis hin zu Oper und Sinfonik präsentiert Voices in diesem Jahr wieder eine große Bandbreite gesangsbasierter Musikkunst. Mitwirkende in diesem Jahr sind Katharina und Christian Gruber, German Gents, Erwin Grosche, Bariton Maximilian Vogler, Mezzosopranistin Theresa Pils, Musikkabarettistin Alice Köfer und die Nordwestdeutsche Philharmonie mit den Gesangssolisten Sarah Romberger, Andreas Post und Franco Oportus Vergara. Studierenden der Hochschule Hannover bringen mit Cosi fan Tutte eine komplette Mozart-Oper auf die Bühne.

Leidenschaftliche Szenen aus der Opernwelt, Chansons und Filmschlager als a-Capella-Variante, aber auch „destruktive Liebeslyrik und Stadion-Pop im Garagenformat“ - auf dem Holzhäuser Gutshof findet jede Art von musikalischer Kunst ihren Platz im Festival-Programm. Ein enorm vielfältiger Mix - doch Voices kann noch mehr. „Unser Festival steht nicht nur für begeisternde Konzert erlebnisse, sondern auch für die Gelegenheit, mit den Künstlern, dem Organisationsteam und anderen Gästen in lauer Sommernacht an der Bar ins Gespräch zu kommen“, sagt die Künstlerische Leiterin und Festival-Inten-

dantin Leonore von Falkenhausen. Bei Limonade, einem Bio-Wein oder mit einem Glas des lokal gefeierten Aperitifs „Voices-Spritz“ in der Hand.

Beginn des Festivals ist am Freitag, 27. Juni: Das Duo Gruber verneigt sich dabei mit „Eternelles“ vor vier Sängerinnen und Songschreiberinnen, die nicht nur als große Künstlerpersönlichkeiten der Welt etwas Ewiges hinterlassen haben, sondern auch zeitlose Kompositionen geschaffen oder solche durch ihre Interpretationen unsterblich gemacht haben. Präsentiert werden Songs von Edith Piaf, Ella Fitzgerald, Carole King und Joni Mitchell, mit Gitarre und Gesang. Beginn ist um 19:30 Uhr.

Am Samstag, 28. Juni, lautet das Motto zur gleichen Uhrzeit dann: „Heute Nacht oder nie“. Die German Gents, vier junge Herren aus Berlin, lassen a Capella ein vielfältiges Spektrum deutschsprachiger Musik der vergangenen 150 Jahre in Verbindung mit amerikanischem Jazz und Rock'n'Roll erklingen.

Große und kleine Monster lauern dann am Sonntag, 29. Juni, in Holzhausen: Beim Familienkonzert lädt Erwin Grosche zu einer Monsterlesung ein, bei der man mit allem rechnen muss. Der Komponist Gogo Gemke spielt dazu am Klavier neue Monstermusiken, und der Mann am Schlagzeug, Yukinobu Ishikawa, erregt mit unheimlichen Geräuschen Gänsehaut. „Es soll mitgesungen, mitgemacht, mitgelacht und mitgegruselt werden“, so Leonore von Falkenhausen. Präsentiert wird das Ganze von der Ostthushenrich Stiftung, Kinder haben freien Eintritt. Später an dem Sonntag wartet um 15 Uhr das Kanonsingen für alle Interessierten und schließlich um 17 Uhr ein Liederabend mit Franz Schuberts Liederzyklus „Die schöne Müllerin“ auf viele Gäste. Akteure dabei sind Bariton Maximilian Vogler und Markus Gotthardt am Klavier.

Am Mittwoch, 2. Juli, geht das Stimmenfestival dann aber herrlich humorvoll weiter: Alice Köfer, Gewinnerin zahlreicher Klein-Kunstpreise, wird sich dabei um Kopf und Kragen quasseln - mal „versehentlich philosophisch, mal komödiantisch sinnentleert“. Dabei werden auch jede Menge



Studierende der Hochschule Hannover bringen die Mozart-Oper Cosi fan Tutte auf die Bühne.

Songs erklingen in einer wilden Mischung aus „destruktiver Liebeslyrik und Stadion-Pop“. Start ist um 19:30 Uhr. Am Donnerstag, 3. Juli, wartet um 19:30 Uhr „etwas ganz Abgefahrenes“ auf die Besucher: der Liederabend „Hawaii“, Oliver Messiaens ekstatischer, hypnotisch aufwühlender Liederzyklus. Dabei sind auch Beschwörungen aus dem Altperuanischen eingewoben. Die Künstler Theresa Pils und Eric Schneider vertonen „eigentlich gar nicht mehr singbare Musik“, so Leonore von Falkenhausen.

Studierende der Opernklassen der Hochschule für Musik und Theater Hannover bringen dann am Freitag, 4. Juli, die per „Così fan tutte“ auf die Holzhäuser Bühne. Los geht's dabei um 19:30 Uhr. Und den Schlussakkord wird dieses Mal eine musikalische Reise nach Italien setzen: das Sinfoniekonzert „Un viaggio in Italia“, unter anderem mit Bariton Franco Oportus Vergara. Beginn ist um 18 Uhr. Infos zum Programm und zu Karten gibt es auf Festival-Homepage (www.voices-holzhausen.de).



Katharina und Christian Gruber treten als Vater - Tochter Duett auf.



Bei Musikkabarettistin Alice Köfer ist Mitsingen ausdrücklich erwünscht. Fotos: bb

Naturbestattungen

Ihre individuelle und pflegefreie
Ruhestätte im Wald

Persönliche Führungen

Tel.: 05274 9891-13
www.avenatura-holsterberg.de

 AveNatura
Friedhof Am Holsterberg

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Apothekennotdienste ab 9 Uhr bis 9 Uhr des Folgetages

Dienstag, 27. Mai**Center Apotheke Steinheim**

Anton-Spilker-Straße 33, 32839 Steinheim, 05233/952535

Mittwoch, 28. Mai**Apotheke am Ansgar**

Brenkhäuser Straße 69, 37671 Höxter, 05271/699970

Donnerstag, 29. Mai**Marien-Apotheke**

In der Woort 2, 37671 Höxter (Ottbergen), 05275/683

Freitag, 30. Mai**Rosen-Apotheke**

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Samstag, 31. Mai**Bülte-Apotheke**

Bülte 4, 37603 Holzminden, 05531-990700

Sonntag, 1. Juni**Südstadt-Apotheke**

Dringenbergerstraße 47, 33014 Bad Driburg, 05253/3989

Montag, 2. Juni**Markt-Apotheke**

Marktstraße 30, 32839 Steinheim, 05233/950010

Dienstag, 3. Juni**Apotheke am Alten Markt**

Lange Straße 75, 33014 Bad Driburg, 05253/981930

Mittwoch, 4. Juni**Burg-Apotheke**

Burgstraße 2, 37647 Polle, 05535-94050

Donnerstag, 5. Juni**Rosen-Apotheke**

Buergermeist.-Schrader-Straße 23, 37603 Holzminden, 05531/4491

Freitag, 6. Juni**Amts-Apotheke**

Windmühlenweg 1, 37696 Marienmünster (Vörden), 05276/1070

Samstag, 7. Juni**Annen-Apotheke**

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245

Sonntag, 8. Juni**Kilian-Apotheke**

An der Kilianikirche 14, 37671 Höxter, 05271/921144

Montag, 9. Juni**Hubertus-Apotheke**

Pyrmonter Straße 1, 32816 Schieder-Schwalenberg (Schieder), 05282/94041

Dienstag, 10. Juni**Marien-Apotheke**

In der Woort 2, 37671 Höxter (Ottbergen), 05275/683

Mittwoch, 11. Juni**Center Apotheke Steinheim**

Anton-Spilker-Straße 33, 32839 Steinheim, 05233/952535

Donnerstag, 12. Juni**Markt-Apotheke**

Marktstraße 30, 32839 Steinheim, 05233/950010

Freitag, 13. Juni**Annen-Apotheke**

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245

Samstag, 14. Juni**Burg-Apotheke**

Burgstraße 2, 37647 Polle, 05535-94050

Sonntag, 15. Juni**Hubertus-Apotheke**

Pyrmonter Straße 1, 32816 Schieder-Schwalenberg (Schieder), 05282/94041

Montag, 16. Juni**Apotheke Warburger Straße**

Warburger Straße 14, 33034 Brakel, 05272/392263

Dienstag, 17. Juni**Kilian-Apotheke**

An der Kilianikirche 14, 37671 Höxter, 05271/921144

Mittwoch, 18. Juni**St. Rochus-Apotheke**

Bahnhofsallee 8, 32839 Steinheim, 05233/8609

Donnerstag, 19. Juni**St. Nikolaus-Apotheke**

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Freitag, 20. Juni**Annen-Apotheke**

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245

Samstag, 21. Juni**Amts-Apotheke**

Windmühlenweg 1, 37696 Marienmünster (Vörden), 05276/1070

Sonntag, 22. Juni**Center Apotheke Steinheim**

Anton-Spilker-Straße 33, 32839 Steinheim, 05233/952535

Montag, 23. Juni**Apotheke am Ansgar**

Brenkhäuser Straße 69, 37671 Höxter, 05271/699970

Dienstag, 24. Juni**City-Apotheke**

Lange Straße 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281

Mittwoch, 25. Juni**Hubertus-Apotheke**

Pyrmonter Straße 1, 32816 Schieder-Schwalenberg (Schieder), 05282/94041

Donnerstag, 26. Juni**St. Nikolaus-Apotheke**

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

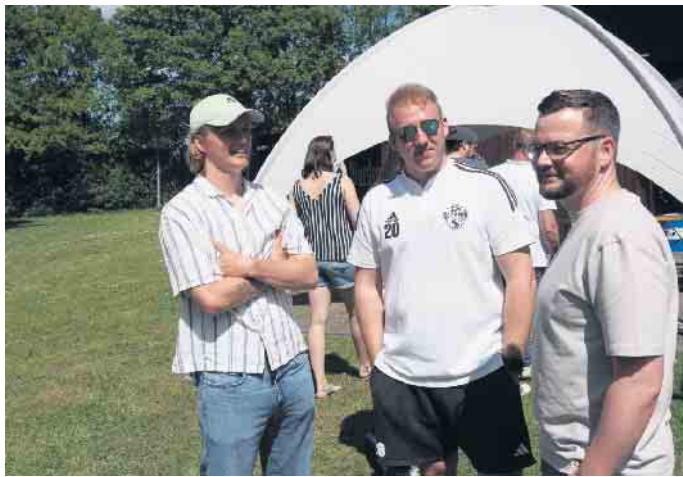
- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



Angaben sind ohne Gewähr

Sportfest mit prominenten Gästen

Der SV Nieheim - West - Ein toller Sieg und prominente Gäste lassen die Stimmung überschwappen



Fachsimpeln über Fußball und Kommunalpolitik konnten Felix Götze, Christian Helms und Mathias Koch (v.l.) Fotos: ahk



Als „sehr geehrte Herren“ durften sich die langjährigen Mitglieder des SV Nieheim-West nach der Entgegennahme der von den Vorstandsmitgliedern überreichten Urkunden fühlen.



„Daumen hoch für den SCP 07 und die SG Emmer 22“ zeigen hier Felix Götze (v.l.) Jörg Müther und Thomas Sagel nach den Siegen am Wochenende.

(sij) „Am Fußballsport das Beste sind unsere Schützenfeste“, freute sich Olaf Nolte am Sonntagnachmittag beim Sportfest der Nieheimer Fußball-Wessis. Was das Vorstandsmitglied der SG-Emmer 22 damit meinte, war ihm nach dem sportlich souverän erkämpften 7: 0 Sieg seiner Mannschaft gegen den SSV Herlinghausen deutlich anzusehen. Sein Gesicht strahlte mit der Sonne um die Wette und unterstrich das Gefühl, das alle Vereinsvorstände und Spieler des aktuellen Aufstiegskandidaten an diesem Tag begleitete.

Weiteren Grund zur Freude hatten die Gäste im Oeynhäuser Emmerstadion über den Besuch zweier prominenter Gäste. Bei ihnen handelte es sich um den Präsidenten des SC Paderborn 07 Tho-

mas Sander und den SCP Kicker Felix Götze. Götze ist der jüngere Bruder des Nationalspielers Mario Götze. Er selbst stand bereits in der U19 Nationalmannschaft der Herren. Die Autogrammkarten des sympathischen Mittelfeldspielers waren insbesondere bei den jugendlichen Fans heiß begehrt. Für einen kurzen Gedanken austausch mit ihm standen selbst die reiferen Fußballfans geduldig Schlange.

Im Gespräch mit den Gästen äußerte sich Felix Götze lobend über das „super gepflegte“ Stadion.

„Es erinnert mich an den wunderschönen Rasen, auf dem ich während meiner Kinderzeit in Rosenberg im Landkreis Ostallgäu gespielt habe,“ erzählte Götze. Der Umzug der Familie nach Dortmund ließ ihn dann Bekanntschaft mit

den harten westfälischen Ascheplätzen machen.

„Mit ihrem freundlichen Auftritt sind sie echte Werber für den Fußball“, zeigte sich der Nieheim-West Vorsitzende Jörg Müther begeistert über den prominenten Besuch aus der Domstadt. „Unsere freundschaftliche Verbindung zum SCP wird dadurch noch enger.“

Ehre wem Ehre gebührt, hieß es nach dem fairen Spiel in der Kreisliga C. Zuteil wurde diese Ehre jenen Herren, die dem Sportverein Nieheim -West e.V. seit mindestens 25

Jahren die Treue halten.

Es sind dies: Heinz - Dieter Vorsmann, Walter Quante, Niklas Halbey, André Heldt, Daniel Plückebaum, und Hendrik Müller. 40 Jahre gehören Ralf Frischmuth, Ulrich Engemann, Hubertus Gärtner und Karl-Heinz Bühler dem Verein an.

Die Krönung bildeten mit 50 Jahren Jürgen Gehrke, Dirk Plückebaum, Wilfried Zünkler, Andreas Lause, Elmar Lausen, Rainer Pott, Richard Lausen, Konrad Rolf und Engelbert Niggemann.



PRODUKTFOTOGRAFIE

SIE HABEN DAS PRODUKT?

WIR HABEN DAS KNOW-HOW!



- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:

www.rautenberg.media/film/produktfotos



Eintauchen in die lustige Monsterwelt

VOICES-Familienkonzert mit Erwin Grosche

(sie) Sind Monster immer gruselig? Jagen sie Angst oder können sie auch nett sein? Haben Monster manchmal Probleme? Kinder und Familien erfahren beim Familienkonzert von VOICES am Sonntag, 29. Juni, um 11 Uhr im ehemaligen Schafstall auf Gut Holzhausen humorvolle Antworten auf diese Fragen. Unter dem Titel „Monster, Monster“ ist Erwin Grosche zu Gast, ein bekannter Autor und Musikkabarettist, der die kleinen und großen Freuden der Kinder kennt.

Erwin Grosche & Friends

Der Künstler aus Paderborn kommt mit Unterstützung von Komponist Gogo Gemke, der auf dem Klavier Monstersongs spielt, und Yukinobu Ishikawa, der Gruselgeräusche macht. Festivalleiterin Leonore von Falkenhausen verspricht: „Das wird ein Spaß für die ganze Familie.“ Das Programm aus Liedern, Geschichten, Gedichten und bunten Illustrationen entführt in eine spannende Monsterwelt und lädt zum Mitsingen und Mitspielen ein. Die Organisatorinnen hoffen auf viele Grundsüher aus der Region.

Langjähriges Engagement

Partner des Konzerts sind die katholische Grundschule Nieheim und die Osthushenrich-Stiftung aus Gütersloh, die seit 2009 die musikalische Bildung von VOICES fördert. Claudia Holle, Geschäftsführerin der Stiftung, betont: „In

Zeiten, in denen Familien weniger Musik gemeinsam erleben, ist dieses Konzert eine schöne Gelegenheit.“ Nieheim hat sich als Musik-Hochburg etabliert, und das Angebot soll die nächste Generation begeistern.

Dem Publikum von morgen Lust machen

Ein Ziel ist es, Kinder und Jugendliche für Konzerte zu begeistern. Niederschwellige Angebote wie dieses Familienkonzert erleichtern das Interesse.

Wer malt das schönste Monster?

Neben Musik ist auch Kunst im Fokus. Es gibt einen Malwettbewerb, bei dem Kinder Monsterbilder einreichen können. Mindestens 15 Preise, darunter Bücher und CDs von Grosche, werden vergeben. Die schönsten Bilder werden nach dem Konzert in einem Pop-up-Museum ausgestellt. Sechs Klassen und Kinder der Offenen Ganztagschule sind beteiligt. Erste Kunstwerke entstanden bereits im Unterricht, inspiriert vom Buch „Monster, Monster“ von Grosche.

Weitere Infos und Karten: Kultur-Gut Holzhausen, Gutshof 1, 33039 Nieheim, Tel. 0177 2108040, info@voices-holzhausen.de, in der Grundschule Nieheim und bei Michael Nolte in Marienmünster-Vörden.

Eintritt frei für Kinder und Schüler*innen, Erwachsene 8 Euro
www.voices-holzhausen.de



Erwin und Gogo mit Monstern. Foto: privat



Lust auf ein ungewöhnliches Familienkonzert bei VOICES in Holzhausen: (v.l.) Claudia Holle, Anette Berndt, Leonore von Falkenhausen und Frieda Beermann.

Klassentreffen nach 30 Jahren

Der Abschlussjahrgang 1995 der Peter-Hille-Realschule traf sich just zum Klassentreffen am Schulstandort Nieheim.

Zunächst führte die Lehrerin Frau Tenge durch die modernisierten Räume der Realschule und gab Einsicht in das heutige Schulleben. Alle waren sich einig, dass diese Schule weiterhin hervorragende Arbeit leistet. Anschließend ging es in das Restaurant Berghof. Dort stieß der ehemalige Lehrer Richard Wiemers dazu, der inzwischen unter die Buchautoren gegangen ist. Er gab eine Kostprobe seiner Bücher zum Besten. Nach der Stärkung durch Kaffee und Kuchen empfing

uns Herr Schmidt bei herrlichem Sonnenschein zu einer Stadtführung, bei der die Historie Nieheims im Mittelpunkt stand.

Zum Abschluss des Tages fanden sich alle ehemaligen Schüler*innen erneut im Berghof ein, wo bereits das leckere Buffet warte. Bei kühlen Getränken wurden Anekdoten aus der Schulzeit ausgetauscht, Fotoalben gewälzt, viel gelacht - aber auch der bereits verstorbenen Mitschüler*innen und Lehrer*innen gedacht. Alle waren sich einig, dass dieser wunderbare Tag wiederholt werden soll - das nächste Klassentreffen ist bereits für 2030 anisiert.



Caritasverband ehrt Erika Volkhausen

21 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit verdienen Anerkennung und Respekt und das Elisabethkreuz

(sij) „Um das zu tun, was Sie getan haben, muss man ein wenig verrückt sein. Verrückt im positiven Sinn und mit dem Ziel, anderen Menschen Gutes zu tun.“ Mit diesen Worten und einem herzlichen Dank des Caritas Regional- und Diözesanrats überreichte Pfarrer Detlef Stock der bald 90-jährigen Erika Volkhausen das Elisabethkreuz.

Detlef Stock zufolge ist das Elisabethkreuz die höchste Auszeichnung für ehrenamtlich Engagierte in der Caritas. Zurückzuführen ist es auf die Heilige Elisabeth von Thüringen. Diese bekam von Papst Gregor IX nach dem Tod ihres Mannes als Trostgabe ein Brustkreuz übersandt. Laut Pfarrer Stock ist das Original in Silber gearbeitet und vergoldet. Aufbewahrt wird es im Kloster Andechs. „Verdient hat sich Erika Volkhausen diese hohe Auszeichnung durch ihre 21-jährige aktive Mit-

arbeit in unserer Gruppe“, berichtete die Vorsitzende der St. Nikolaus Caritas Konferenz Nieheim, Christa Tomm. Ihren Ausführungen zufolge war Erika Volkhausen in der Kleiderkammer im Einsatz und sie war als besuchende, und wo das gewünscht wurde, als helfende Bezirksfrau unterwegs. Außerdem gehörte sie dem Vorstand der Caritas - Konferenz St. Nikolaus Nieheim an.

Aus Altersgründen oder infolge gesundheitlicher Einschränkungen haben sich, Christa Tomm zufolge, zum 31. Dezember 2024 Rita Schröder nach 14 Jahren, Änne Schöning nach 47 Jahren und Franziska Tiemann nach 39 Jahren aus dem ehrenamtlichen caritativen Dienst verabschiedet. Da alle drei Damen nicht an der Tagung teilnehmen konnten, sollen ihnen die Abschiedsgeschenke demnächst nach Hause gebracht werden. In ihren Schluss- und Dankeswor-



Mit dem Elisabethkreuz, mit Blumen und mit einer Urkunde beschenkt lächelt Erika Volkhausen (3. v. r.) gemeinsam mit Pastor Detlef Stock, Pfarrer i.R. Heribert Ester und Christa Tomm (vorne v. l.) in die Kamera. Foto: ahk

ten forderte Christa Tomm die junge Generation zum Mitmachen bei der Caritas Konferenz auf. „Wir brauchen neue Leute und wir freuen uns über jeden Neuzugang“, so Tomm. „Wer einmal bei uns reingeschnuppert hat, kommt in

der Regel gerne wieder.“ Für einen regen Gedankenaustausch war beim anschließenden Kaffee-trinken Zeit und Gelegenheit.

Entrup hat ein neues Feuerwehrgerätehaus

Fertigstellung und Einweihung ließen zwei Jahre auf sich warten

(sij) Was lange währt wird endlich gut, lautet ein altes Sprichwort. Folglich muss das am Samstag, 17. Mai, in Entrup offiziell in Betrieb genommene Feuerwehrgerätehaus sehr gut sein. Denn laut der ersten Planung sollte es bereits im April 2023 fertiggestellt werden. Eingeweiht wurde es nun in Gegenwart von Bürgermeister Johannes Schlütz, Stadtbrandmeister Ulrich Engelke und dessen Stellvertreter Daniel Dierks-Lünz von Pastor Jürgen Bischoff. Begrüßt wurden die Gäste von Entrups Löschgruppenführer Günter Mönikes. Er erinnerte daran, dass das letzte Feuerwehrgerätehaus des Dorfes im Mai 1965, somit vor 60 Jahren eingeweiht wurde. Außer Betrieb genommen wurde es nun, weil sich die gesetzlichen Vorgaben grundlegend änderten. Dank sagte Mönikes allen, die den Neubau ermöglichten und die zu seinem Gelingen beitrugen.

Wehrführer Engelke nannte die Einweihung einen großen Tag für die Feuerwehr und das Dorf. Das neue Gerätehaus sei ein Symbol für den Zusammenhalt der Weh-

ren und es zeige, dass man bereit sei, gemeinsam Verantwortung zu übernehmen, sagte Engelke. „Es gehört nicht nur der Feuerwehr, sondern uns allen. Somit ist es ein Ort der Kameradschaft und des Zusammenhalts.“

Bürgermeister Schlütz hob die Gemeinsamkeit hervor, mit der das neue Gebäude entstanden sei. Gemeinsam habe man 730.000 Euro in dieses investiert und schon während der Bauzeit heftige Krisen - Corona und enorme Preissteigerungen - gemeinsam. „Aber“, so Schlütz, „es hat sich gelohnt.“ Dank sagte er der Landesregierung für deren großzügige Unterstützung. Von Vorteil sei gewesen, dass man die vorhandene Einrichtung des Heimatvereins, das Dorfgemeinschaftshaus, in die Gesamtplanung einbeziehen konnte. Dem Heimatverein sage er dafür ein herzliches Dankeschön. Dank sagte er der Feuerwehr, dem Architekten Wolfgang Just sowie allen am Bau beteiligten Firmen.

Um Gottes Schutz für das neue Feuerwehrgerätehaus und alle



Für den historischen Augenblick der Schlüsselübergabe nahmen (v. l.) Feuerwehrsachbearbeiter Björn Wohlt, Bürgermeister Johannes Schlütz, Pastor Jürgen Bischoff und die Stadtbrandinspektoren Daniel Dierks-Lünz und Ulrich Engelke Aufstellung. Fotos: ahk

Einsatzkräfte bat Pastor Jürgen Bischoff in seinen Segensgebeten. Nach der Weihe und der symboli-

schen Schlüsselübergabe waren alle Ehrengäste und Gäste zum Feiern eingeladen.

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



2. Bad Driburger Winzerfest vom 13.-15. Juni 2025 mit exklusivem Winzerdinner am 12. Juni 2025



(copyright by Las Polkas): Las Polkas spielen die Hits der letzten 63,5 Jahre auf ihre ganz besondere Art und Weise




BAD DRIBURG
GRÄFLICHES HEILBAD

Eintritt frei

13.-15. JUNI



Winzerfest BAD DRIBURG

VERKAUFSOFFENER SONNTAG 13-18 UHR



13 Winzer mit großem Weinsortiment
Köstliche Winzer-Schmankerl
Vielfältiges Musikprogramm

bad-driburg.com | werbering-bad-driburg.de

**WINZERDINNER
EXKLUSIVE KÜCHENPARTY**
Auftakt | Do. 12. Juni
Restaurant Pferdestall,
Gräflicher Park

BAD DRIBURG **WINZERFEST**

Neun Winzer aus unterschiedlichen deutschen Anbauregionen präsentieren bei einer großen Weinprobe persönlich ihre erlesenen Produkte, geben Tipps und freuen sich auf nette Gespräche. Für das leibliche Wohl zeigt sich das Team rund um Küchenchef Thomas Blümel verantwortlich, das ein meisterhaftes Buffet aus leckeren Vorspeisen, köstlichen Hauptgängen und feinen Desserts zaubert. Die Gäste der Küchenparty können den Köch:innen über die Schulter schauen, Fragen stellen und sich die Speisen direkt aus der Küche holen. Dabei sorgen die Cool Cats aus Köln mit ihrem mitreißenden Swing für ausgelassene Stimmung und Kabarettist Ingo Börchers führt galant und humorvoll durch den Abend. Der Vorverkauf für dieses einmalige Event startet am Donnerstag, den 17. April 2025 online unter www.bad-driburg.com/veranstaltungen/highlights-tickets. Tickets für die Gourmetparty kosten 130 € inklusive Buffet, Wein, Bier und Wasser sowie Showprogramm und können auch direkt in der Tourist Information Bad Driburg erworben werden. Es wird ein unvergesslicher Abend und die Gäste sind mittendrin.

Vielfältiges Winzerfest in der Innenstadt vom 13. - 15. Juni 2025
 Die ersten lauschigen Sommertage, ein gutes Glas Wein in geselliger Runde, kulinarische Spezialitäten und dazu ein buntes musikalisches Rahmenprogramm sind der perfekte Rahmen für das zweite Winzerfest in Bad Driburgs Fußgängerzone vom 13. - 15. Juni 2025, zu dem der Werbering und die Bad Driburger Touristik herzlich einladen. 13 renommierte Winzer aus namhaften Anbauregionen wie Mosel, Pfalz, Franken und Rheinhessen bieten in der geschmückten Innenstadt ihre besten Weine an und informieren über die Besonderheiten ihrer Reben und Weingüter. Kulinarisch reicht das Angebot von regionalen Besonderheiten passend zu den erlesenen Weinen bis hin zu klassischen Stadtfestleckereien. Begleitet von der zünftigen Musik der Werkstattmusikanten verspricht schon der Freitagabend beste Unterhaltung. Am Samstag bringen erst die Blechknödel die Winzerfestbesucher musikalisch in die richtige Stimmung, gefolgt von

der gut gelaunten und stimmgewaltigen Bremer Sängerin Mel Stahn, die ihr Publikum musikalisch zum Mitsingen, Mitmachen und Genießen animiert. Die Abendband LAS POLKAS hat mit Kontrabass, Akkordeon und Kofferschlagzeug einen ganz individuellen Sound und feiert mit den Hits der letzten sechs Jahrzehnte

das Leben. Und am Sonntag sorgen die vier Musiker der Dixieboys mit ihrem erfrischend populären Programm von Dixieland bis zu alten deutschen Schlagern für unbeschwerliche Stunden bei gutem Wein, leckerem Essen und geöffneten Geschäften von 13.00 - 18.00 Uhr.

Tag der Gärten und Parks in West-

falen-Lippe am 14. & 15. Juni 2025 mit buntem Parkfest im Gräflichen Park am Sonntag
 Köstliche Weine, gute Musik und blühende Landschaften passen perfekt zusammen, daher öffnen am 14. und 15. Juni 2025 verschiedene Parkanlagen und Privatgärten in Bad Driburg zum „Tag der Gärten und Parks in West-



Winzerdinner



BAD DRIBURG

DO. 12. JUNI | 19 UHR



130,- € p.P.

Tickets online buchbar.



KÜCHENPARTY EXTRAKLASSE

9 WINZER UND
3 OPULENTE GÄNGE
MIT EINZIGARTIGEM
AMBIENTE IM
RESTAURANT
PFERDESTALL,
GRÄFLICHER
PARK



**WINZERFEST
13.-15. JUNI
Innenstadt**

**PARKFEST
15. JUNI
Gräflicher Park**



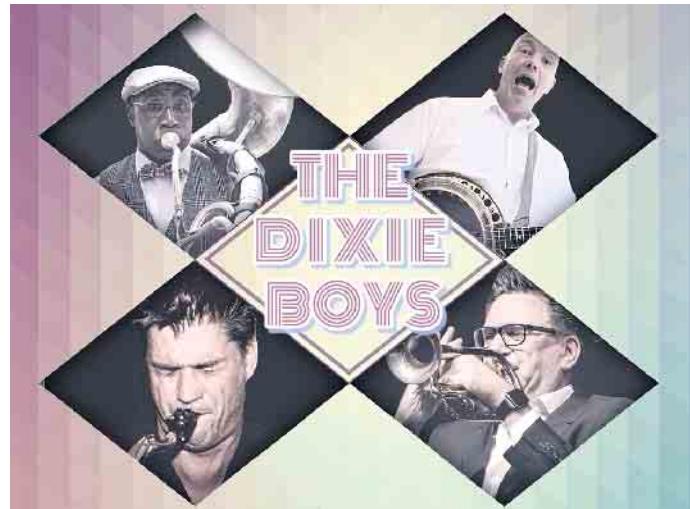
(copyright by Mehdi Amiri): Mel & Friends animiert auf dem Bad Driburger Winzerfest zum Mitsingen, Mitmachen und Genießen

Lippe“ ihre Türen. Neben dem Gräflichen Park und dem Buddenberg-Arboretum freuen sich der

Bibergarten der Stiftung Senfkorn sowie die Privatgärten „Hausgarten Eggiweg“ und „Hortus Im Iburgtal“ auf interessierte Besucher. Und am Sonntag lädt der Gräfliche Park zum bunten Parkfest mit tollem Rahmenprogramm ein.

Manchmal liegt das Gute so nah wie das Festwochenende in Bad Driburg mit tollem Programm. Wer gerne sein Auto stehen lassen möchte, der findet ausreichend Übernachtungsmöglichkeiten in Bad Driburg oder kann direkt die Winzerfestpauschale inklusive 3 Übernachtungen buchen.

Weitere Infos: Bad Driburger Tourist GmbH, Lange Str. 87, 33014 Bad Driburg, Telefon 05253 98940 sowie unter www.bad-driburg.com



(copyright by Stefan Käßner): Die vier professionellen Musiker der Dixieboys sorgen auf dem Bad Driburger Winzerfest für gute Laune

Großes Parkfest im Gräflichen Park am 15. Juni 2025

Ein Tag voller Genuss und Abenteuer für die ganze Familie!

Zum Tag der Gärten und Parks in Westfalen-Lippe lädt der Gräfliche Park in Bad Driburg am Sonntag, den 15. Juni 2025, zu seinem beliebten Parkfest ein. Das Team vom Gräflichen Park hat auch in diesem Jahr wieder ein buntes Rahmenprogramm für Jung und Alt zusam-

Zum braunen Hirschen
HOTEL & RESTAURANT
seit 1764

*Täglich
fangfrische
Ostseescholle*

www.zumbaunehirschen.de

**Wir freuen uns auf
Ihren Besuch**
Bad Driburg, Lange Str. 70
Tel. 05253/2220
Di und Mi Ruhetag



Der Platz vor den Brunnenarkaden wird zum Mittelpunkt des Parkfestes. Foto: Gräflicher Park

mengestellt. Die Besucher dürfen sich auf einen unvergesslichen Tag voller Musik, Kulinarik und Unterhaltung freuen. Musikalische Highlights setzen das Junge Blasorchester „VORLAUT“ sowie die Stadtkapelle Bad Driburg, die für mitreißende Klänge sorgen. Für den Gau-

men gibt es köstliches Streetfood vom Foodtruck DOGGYLI-CIOUS sowie erfrischendes Eis von der Eismanufaktur Frau Su-erwald - perfekt, um sich an warmen Sommertagen zu erfri-schen.

Wer den Gräflichen Park näher kennenlernen möchte, hat die

Gelegenheit bei einer der bei-den kostenfreien Parkführun-gen um 12:00 Uhr und 15:00 Uhr mehr über die Geschichte und die Schönheiten des Parks zu erfahren - Treffpunkt ist am Blumenbeet vor den Brunnenarkaden.

Der 64 Hektar große englische

BAD DRIBURG **WINZERFEST**



Immer wieder eine riesiger Spaß: die Hüpfburgen für kleine und größere Kinder. Foto: Gräflicher Park



Musikalische Highlights setzen die Stadtkapelle Bad Driburg und das Junge Blasorchester „VORLAUT“, die für mitreißende Klänge sorgen. Foto: Gräflicher Park

Landschaftspark bietet vielfältige Entdeckungsmöglichkeiten: Highlights sind unter anderem der Staudengarten von Staradesigner Piet Oudolf sowie ein Labyrinth mit begehbarer Holzskulptur „Kopf und Körper Bad Driburg“ von Michael Sailstorfer.

Für Spaß und Action sorgen an diesem Tag Attraktionen wie das Glücksrad der Artistik, Kinderschminken, Bogenschießen, Blumenbinden und vieles mehr. Für Kinder stehen das AWO Spielmobil, die rollende Waldschule der Kreisjägerschaft Höxter sowie zwei Hüpfburgen bereit. Zudem bietet die 1.000 m² große Kletterseillandschaft inklusive Calisthenics Park ausreichend Möglichkeiten zum Austoben.

Der Tag wird durch einen Bummel durch die Stadt abgerundet, wo zeitgleich das traditionelle Winzerfest stattfindet.

Der Eintritt sowie die Parkführungen sind kostenfrei. Bitte beachten Sie: Bei extrem schlechtem Wetter kann die Veranstaltung kurzfristig abgesagt werden.

Kommen Sie vorbei und genießen Sie einen Tag voller Freude, Natur und Gemeinschaft im Gräflichen Park!

Gräflicher Park Bad Driburg
Sonntag, 15. Juni 2025,
ab 11 Uhr




GRÄFLICHER PARK
HEALTH & BALANCE RESORT

Wir feiern Parkfest!

ES ERWARTEN SIE

Live-Musik
Buntes Familienprogramm
Parkführung

WANN

Sonntag, 15. Juni 2025
ab 11:00 Uhr

wo

Vor den Brunnenarkaden



**FREIER EINTRITT!
PARKFÜHRUNG INKLUSIVE**

ALS HIGHLIGHT
Das Glücksrad
der Artistik
ab 14:30 Uhr



gräflicher-park.de



Minipools, Spaß und kleine Becken

Großer Spaß garantiert

Für einen Pool braucht man viel Platz? Keinesfalls. Wasseroasen gibt es in unterschiedlichen Größen. Selbst auf einer Terrasse lässt sich ein Wohlfühltempel mit erfrischendem Nass kreieren. Denn es gibt Alternativen zum klassischen Schwimmbecken. Und Poolexper-

ten haben das Credo verinnerlicht: ein Pool passt immer.

Minipool mit maximaler Ausstattung

Minipools liegen im Trend. Sie bieten Erfrischung, Entspannung und je nach Ausstattung ebenso einen Ort fürs sportliche Training. Klein und fein lassen sie sich als Wasserlounge inszenieren, als Wohlfühlseinheit oder Glanzpunkt des Gartens. Schließlich bietet die Poolbranche ein breites Angebot an Zubehör, um den Pool nach unterschiedlichen Wünschen zu gestalten - von Gegenstromanlage über Massageequipment bis zu Unterwasserscheinwerfern. Darüber hinaus erfreuen sich Whirlpools für zu Hause großer Beliebtheit. Sie stehen für Wellness pur in blubberndem warmen Wasser. Selbst bei Nichtnutzung

kann man sie mit der passenden Lichtquelle als funkelnches Gartenhighlight gestalten und so Wellness für die Augen zaubern.

Platz und Energie sparen, Sicherheit gewinnen

Wenn der Platz begrenzt ist, sind flexible Nutzungsmöglichkeiten gefragt. Kleine Wasserbecken können sich mit einem verschiebbaren Deck oder einem Hubboden auch in begehbarer Flächen verwandeln. Zudem entsteht ein positiver Umwelteffekt, weil die Abdeckung sowohl die Verdunstung als auch den Wärmeverlust minimiert. Darüber hinaus kann ein Cover für Sicherheit, insbesondere für Kinder, sorgen.

Kleine Auszeit mit großer Wirkung

Kleine Poolvarianten bringen, ebenso wie die großen Becken, Urlaubsgefühle nach Hause. Sie

sorgen für eine Auszeit, ohne dass man wegfahren muss. Nach einem anstrengenden Tag entspannt aufs Wasser schauen und das Glitzern der Unterwasserscheinwerfer genießen - das hilft beim Abschalten. Wer es sportlicher mag, schwimmt gegen die Gegenstromanlage an oder setzt sich aufs Aqua-Bike, ein speziell fürs Wasser entwickeltes Fahrrad. Anschließend kann man sich vom Wasserstrahl der Schwalldusche den Nacken massieren lassen. Im Übrigen ist ein kleiner Pool bei Jung und Alt beliebt - etwa als Energiebringer für Erwachsene oder Wasserspielplatz für die Kids. Experten, die kleine und große Wasseroasen bauen, findet man beim Bundesverband Schwimmbad & Wellness e.V. (bsw) unter www.bsw-web.de. (akz-o)

FLOHMARKT

Donnerstag, den
29. Mai 2025

in Steinheim

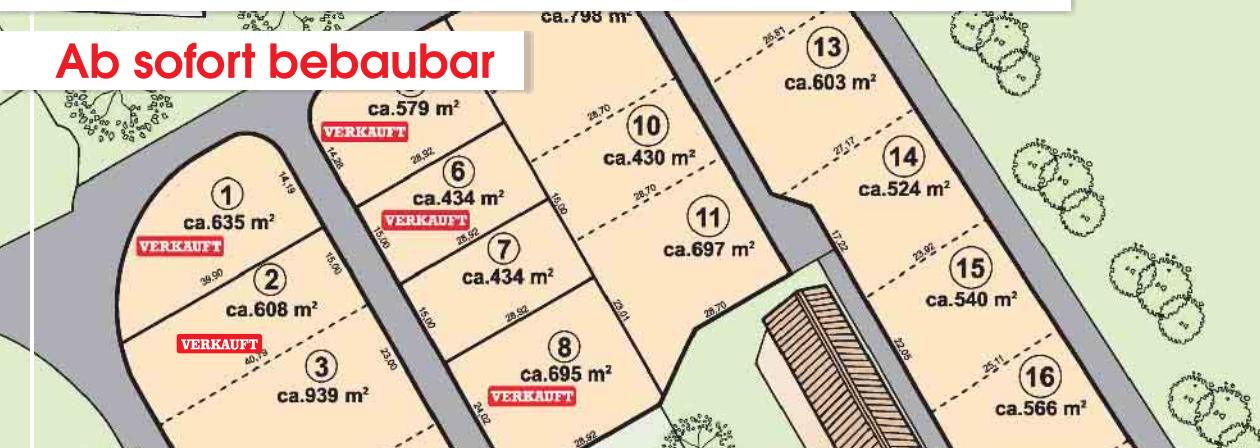
REWE Parkplatz
am Lipper Tor

Jeder kann mitmachen!
info: 0172 53 14 101

www.renesmaerkte.de

Grundstücke zu verkaufen

Ab sofort bebaubar



Lütkerlinde



Kontaktieren Sie unseren Vertriebspartner vor Ort:

WOIDE Immobilien GmbH

- provisionsfreier Kauf direkt vom Eigentümer
- keine Bauträgerbindung
- 180 EUR pro m²
- direkt verfügbar
- vollständig erschlossen mit gültigem Bebauungsplan
- Grundstücksgrößen flexibel nach individuellen Wünschen

E-Mail: info@wo-i.de
Tel.: 05273 38 90 777
Webseite: wo-i.de



baucon

| Projektmanagement GmbH Köln

Herr Christian Theile
Telefon: 0221 33 66 10

Mail: info@baucon-koeln.com
www.luetkerlinde.de

RUND UM MEIN ZUHAUSE

Unterstützung beim privaten Immobilienverkauf - ganz ohne Maklerprovision



Benjamin Hartmann, zertifizierter Immobilienmakler (IHK), unterstützt beim privaten Immobilienverkauf

Nach zehn Jahren persönlicher Leidenschaft für Immobilien hat Benjamin Hartmann den Schritt gewagt, seine Erfahrung und Begeisterung zum Beruf zu machen. Als zertifizierter Immobilienmakler (IHK) bietet er ab sofort im Kreis Höxter und Kreis Paderborn eine besondere Dienstleistung an: Unterstützung beim privaten Immobilienverkauf - ganz ohne Maklerprovision.

„Kein Makler. Keine Provision. Ich unterstütze beim privaten Immobilienverkauf.“ So lautet

das klare Versprechen von Benjamin Hartmann. Statt der üblichen prozentualen Provision zahlen seine Kunden einen transparenten Festpreis - und behalten so den Verkaufserlös in der eigenen Tasche.

Sein Angebot richtet sich gezielt an Privatpersonen, die ihre Immobilie selbst verkaufen möchten, dabei aber professionelle Hilfe in Anspruch nehmen wollen. Denn ein erfolgreicher Immobilienverkauf beginnt lange vor der ersten Besichtigung.

B. Hartmann unterstützt bei der

fundierten Wertermittlung der Immobilie, erstellt hochwertige Fotos und virtuelle 360-Grad-Rundgänge, visualisiert gezeichnete Grundrisse und entwickelt eine individuelle Vermarktungsstrategie. Auch die Präsentation der Immobilie auf den großen Immobilienportalen gehört zum Leistungspaket.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Beschaffung aller relevanten Verkaufsunterlagen. Ob Grundbuchauszug, Grundakte oder Baulastenauskünfte - Hartmann übernimmt die Beantragung und sorgt für einen reibungslosen Ablauf.

„Viele Privatverkäufer unterschätzen den Aufwand und die rechtlichen Fallstricke beim Immobilienverkauf. Ich schließe diese Lücke - professionell, transparent und auf Augenhöhe“, so Hartmann.

Mit seinem neuen Konzept schafft

er eine attraktive Alternative zum klassischen Maklergeschäft und ermöglicht es Eigentümern, ihre Immobilie eigenständig, aber mit fachkundiger Unterstützung zu verkaufen.



Entsorgungsfachbetrieb

Schrotte & Metalle

Kass

Mobil 01 73/58 10 705
Tel. 0 52 72/39 19 90

Inh. Melita Kass
Am Güterbahnhof 1-3 · 33034 Brakel
Zertifizierter
Entsorgungsfachbetrieb
nach § 56 KrWG ZER -QMS

- Ankauf von Schrotten
- Haushaltsauflösungen und Containerdienst



**KEIN MAKLER.
KEINE PROVISION.**

**PRIVATER
IMMOBILIENVERKAUF**

WIR UNTERSTÜTZEN



0170-5821002
kontakt@immo33.de
www.immo33.de

Brenn- und Kraftstoffe vom Profi

**Raiffeisen
Ostwestfalen-Lippe AG**
Gemeinsam erfolgreich handeln!



Steinheim
Lipper Tor 1, 32839 Steinheim
Tel.: 0 52 33 - 94 18 28 · Fax: 0 52 33 - 94 18 49



Ein Ort des Gedenkens und der Trauer

St. Rochus
Seniorenhaus der
KHWE etabliert neue
Kondolenzecke -
Rotary Club Bad
Driburg spendet
1.000 Euro

Steinheim. Das Bild eines verstorbenen Bewohners, weiße Rosen und eine Kerze, darüber der Schriftzug „Begrenzt ist das Leben, doch unendlich die Erinnerung“. Seit Beginn des Jahres bietet eine neue Kondolenzecke im St. Rochus Seniorenhaus der KHWE Angehörigen, Bewohnern und Mitarbeitern einen Ort zum Trauern und Gedenken. Es handelt sich dabei um eine Zusammenarbeit mit dem Rotary Club Bad Driburg, der die Gestaltung mit einer Summe von 1.000 Euro unterstützt hat.

„Wir haben eine würdevolle Erin-



Mit Unterstützung des Rotary Club Bad Driburg ist im St. Rochus Seniorenhaus der KHWE eine neue Kondolenzecke für Angehörige, Bewohner und Mitarbeiter eingerichtet worden (von links): Einrichtungsleiter Pascal Busse, KHWE-Geschäftsführer Christian Jostes, Helmut Wortman, Werner Lödige und Heiner Spilker vom Rotary Club Bad Driburg sowie Pflegedienstleiter Alexander Heinzel.

nerungsstätte geschaffen, an dem Bewohner, Angehörige und Mitar-

beiter innehaltend und der verstorbenen Mitbewohner gedenken können“, sagt Einrichtungsleiter Pascal Busse. „Gleichzeitig sorgt die neue Kondolenzecke dafür, dass die Menschen, die Teil der Gemeinschaft waren, auch über den Tod hinaus gewürdigt und in liebevoller Erinnerung behalten werden.“

Neben der emotionalen Funktionalität ist die Kondolenzecke auch praktisch gestaltet und bietet Stauraum für Utensilien und Gegenstände, die in der Palliativpflege Anwendung finden. So ist sie nicht nur ein würdevoller Ort des Trauerns, sondern auch eine Unterstützung für die tägliche Arbeit der Mitarbeiter.

Im Zuge der Neuerungen ist auch die ein Meter große Holzskulptur

des Heiligen St. Rochus wieder mehr in den Fokus der Einrichtung gerückt worden. Die von dem Steinheimer Künstler Wilhelm Humpert geschaffene Statue erinnert an den Schutzpatron des Seniorenhauses. Durch eine eigens dafür gebaute Holzsäule präsentiert sie sich jetzt sehr zur Freude der aus Steinheim stammenden Bewohner direkt im Eingangsbereich des Gebäudes. Auch KHWE-Geschäftsführer Christian Jostes zeigt sich begeistert: „Wir freuen uns sehr, dass der Rotary Club Bad Driburg uns bei diesen Projekten so großzügig unterstützt hat und damit einen besonderen Ort für unsere Bewohner, Mitarbeiter und Senioren schaffen konnte.“

15 Jahre
2009 - 2024

Rundum gute Pflege & Betreuung

Wir dokumentieren mobil – für mehr Zeit in der Pflege.

Senioren-Park carpe diem **Bad Driburg**
Caspar-Heinrich-Str. 14-16 · 33014 Bad Driburg
Tel.: 05253/4047-0 · bad-driburg@senioren-park.de
www.senioren-park.de

Senioren-Park
carpe diem
...Pflege ist Vertrauenssache!



“Das Kleeblatt”

Ambulante Alten- u. Krankenpflege GbR

Wir sind ein Team von examinierten Krankenschwestern/-pflegern, Kinderkrankenschwestern und Altenpflegerinnen mit 30 Jahren Erfahrung in der ambulanten Pflege.

Unser Pflegedienst bietet alle Leistungen in der medizinischen Versorgung und Pflege, rufen Sie uns an: Steinheim ☎ 0 52 33 - 9 92 30

„Das Kleeblatt“ Steinheimer Tagespflege



eine teilstationäre Pflegeeinrichtung

Neue Str. 18 · 32839 Steinheim · Tel.: 0 52 33/9 92 30 · Fax: 0 52 33/9 92 31 · E-Mail: das-kleeblatt-tagespflege@t-online.de

Wenn die Sprache verloren geht

Kommunikationstipps für Angehörige von Menschen mit Demenz

Absprachen treffen, Fragen stellen, Anweisungen verstehen, Wünsche äußern: Unser tägliches Leben ist geprägt von Kommunikation. Doch Menschen mit Demenz sind davon mit fortschreitender Erkrankung zunehmend ausgeschlossen. Denn mit anderen kognitiven Fähigkeiten schwindet nach und nach auch das Sprachvermögen. Wörter werden vergessen oder verwechselt, der Gesprächsfaden geht verloren und Zusammenhänge bleiben unverständlich. „Für die Betroffenen ist das sehr schmerzlich und verwirrend“, erklärt Lukas Wildenauer, Pflegeberater bei compass. „Und auch für die Angehörigen ist es eine riesige Herausforderung, wenn keine normale Unterhaltung mehr möglich ist und es zu sinnlosen Debatten oder sogar Streitigkeiten kommt.“

Gefühle achten, Geduld bewahren
Aber wie kann die Verständigung im Zusammenhang mit Demenz gelingen? „Zunächst ist es wichtig, beim Reden immer Blickkontakt herzustellen und auch auf die Körpersprache und mitschwingende Gefühle zu achten. Denn wenn das Verstehen verloren geht, verlagert sich die Verständigung immer mehr auf die Gefühlsebene“, weiß der Experte. Diskussionen und Rechthaberei brächten dagegen nicht weiter. „Steht zum Beispiel der Vater mitten in der Nacht auf und will zur Arbeit gehen, hilft es meist nicht zu sagen, dass er seit 20 Jahren in Rente ist. Besser ist es, auf die Situation einzugehen und abzulenken, etwa mit: Du hast doch Urlaub.“ Auch auf Fehler wie unsinnige Einkäufe oder die Brille im Kühlenschrank sollte man nicht mit Belehrungen reagieren, sondern die Sache unauffällig in Ordnung bringen.

Dabei stets die Geduld zu bewahren, ist natürlich nicht einfach. Eine Pflegeberatung bietet hier wertvolle Unterstützung, denn sie kann nicht nur aufklären und Verständnis schaffen, sondern auch Entlastungsmöglichkeiten wie Tagespflege oder Betreuungsangebote aufzeigen. Angehörige können sich etwa unter der kosten-

freien Rufnummer 0800 101 88 00 an compass wenden, Privatverscherte erhalten auch Hausbesuche und Beratungen per Videogespräch. Online gibt es unter www.pflegeberatung.de viele wertvolle Informationen.

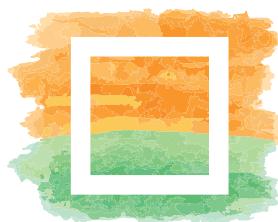
Einfach und klar kommunizieren

Für die alltägliche Kommunikati-

on mit Menschen mit Demenz hat Wildenauer außerdem folgende praktische Tipps:

- langsam und deutlich sprechen, dem Erkrankten Zeit für die Antwort lassen,
- kurze Sätze ohne Fremdwörter oder Metaphern verwenden,
- einfache Ja-Nein-Fragen stel-

len: „Möchtest du einen Orangensaft?“ statt „Was möchtest du trinken?“, konkrete Anweisungen geben: „Zieh bitte die Jacke an.“ statt „Mach dich zum Ausgehen fertig.“, - Ruhe und Zuwendung ausstrahlen. (DJD)



MediCare
Seniorenresidenz
Bad Driburg

BETREUTES WOHNEN MIT STIL

unabhängig · sicher · flexibel

Vereinbaren Sie direkt ein persönliches Beratungsgespräch –
wir freuen uns auf Sie!



Seniorenresidenz Bad Driburg

Hufelandstraße 1 · Bad Driburg · Telefon 05253-4058-0

www.medicare-pflege.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, 24. Juni 2025
Annahmeschluss ist am:
13.06.2025 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/1/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT
MARIENMÜNSTER & NIEHEIM
HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Natalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG monatlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik
CDU Marienmünster Joseph Büker
SPD Marienmünster Joh. Leßmann
WGB Marienmünster Elmar Stricker
UWG Marienmünster Josef Dreier
Bündnis 90 / Die Grünen
Nieheim Gerhard Antoni

Kostenlose Haushaltsverteilung in Marienmünster und Nieheim. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegabe

Pressematerial
Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierter Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlenden Namensangaben am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befreigt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN
Margarethe Sieland
Fon 0157 55 65 92 66
m.sieland@rautenberg.media

REPORTERIN

Gerhard Schütze(Nieheim)
Margarethe Sieland

VERTEILUNG

mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250/-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG
mitteilungsblatt-marnie.de/e-paper

SHOP
rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Zahle Bares für Wahres

Kaufe
Alle Pelze & Antiquitäten,
Teppiche, Schmuck,
Münzen, Kristall, alte
Möbel, Briefmarken,
Bücher, Bekleidung,
Näh-Schreibmaschine,
Porzellan, Schallplatten,
Gemälde, etc.
Seriöse, deutsche Firma!

Tel. 0178/1513151



DIENSTLEISTUNG

HAUSHALTSAUFLÖSUNG ENTRÜMPPELUNG

Kostenlose Abholung von Altmetall - ein Anruf genügt!

Wohnungen · Keller · Garagen · Dachböden
ganze Häuser · Messiwohnungen etc.

??? WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN ???

Schnell, pünktlich & diskret! Günstig zum Festpreis!

Bad 0171 / 288 49 78
Driburg 05253 / 975 829 8
Suermann.



ARBEITSMARKT

Reinigungskraft (m/w/d) Gesucht: Teilzeitkraft/Minijob

Arbeitszeiten nach Absprache
Jolmes Gebäudereinigung GmbH
Personalabteilung

05251- 89 99 40
bewerbung@jolmes.de



VERSCHIEDENES

Wo man Spaß mieten kann!

Hüpfburgen-
verleih und
mehr



+49 176 820 72 513

Info@Abenteuer-Huepfburg.de

Familien ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*



Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE  BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab **6,99** €

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

 RAUTENBERG MEDIA

VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS

D Liebe Leser/-innen und Inserent/-innen,
aufgrund des bevorstehenden Feiertags
(Fronleichnam) ziehen wir den
Redaktionsschluss vor.

Redaktionsschluss für (Kw 26)
Fr., 13.06.2025 / 10 Uhr



**Porsche 911 von privat für privat gesucht -
bitte alles anbieten! Tel. 0178 / 1513151**

Online lesen: mitteilungsblatt-marnie.de/e-paper
Mitteilungsblatt
FÜR DIE STÄDTE
Marienmünster & Nieheim
Marienmünster mit: Marienmünster, Bonn, Bedburg, Berghausen, Graurheindorf, Höhne, Oberbürmoos, Kübbeck, Lüdenscheid, Pöppelwied und Wüsten
Nieheim mit: Erkelenz, Hünxe, Hövelhof, Möhler, Oeynhausen und Sennestadt
Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

 ZEITUNG DRUCK WEB FILM



Damit die Lieferkette funktioniert

Berufe: Fachkräfte für Lagerlogistik haben in Firmen eine bedeutsame Funktion

Lieferketten müssen nicht allein im globalen Maßstab funktionieren - sondern auch in jedem einzelnen Unternehmen. Denn nur mit einer ausgetüftelten Lagerlogistik können Firmen ihre Produkte effizient und pünktlich an ihre Kunden bringen. Für diese verantwortungsvolle Aufgabe gibt es einen Ausbildungsberuf - die Fachkraft für Lagerlogistik. Die Fachleute sind maßgeblich dafür verantwortlich, dass die Lieferkette eines Unternehmens reibungslos funktioniert. Sie unterstützen sowohl die Herstellung als auch den Vertrieb, indem sie sicherstellen, dass die richtigen Produkte zur richtigen Zeit verfügbar sind und dass die Lagerbestände fachgerecht organisiert und verwaltet werden. Die Erfassung der Warenein- und -ausgänge erfolgt heute mit modernen, technisch ausgereiften Lagerverwaltungssystemen, die von den Fachkräften bedient werden müssen.

Fachkraft für Lagerlogistik bei einer großen Brauerei

Bei der Brauerei C. & A. Veltins beispielsweise finden Auszubildende zur Fachkraft für Lagerlogistik eine vollautomatische Fördertechnik vor, die bedient, gesteuert und überwacht werden muss. Der innerbetriebliche Trans-



Die Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik in der Brauerei dauert drei Jahre, Voraussetzung ist ein Hauptschulabschluss. Foto: DJD/Veltins

port erfolgt mit modernen Flurfördermitteln, die eingesetzten Gabelstapler können sechs Paletten gleichzeitig transportieren. „Unsere Hochregallager haben eine Höhe von bis zu 35 Metern und umfassen 41.000 Palettenstellplätze, und in der Brauerei werden täglich bis zu 180 Lkw beladen“, erklärt Peter Peschmann, technischer Geschäftsführer der Brauerei. Die Fachkräfte für Lagerlogistik sorgen für den reibungslosen Ablauf, sie unterstützen das Team der Brauerei bei der Annahme, der Kontrolle, der sachgerechten Einlagerung und der Verladung der Güter.

Räumliches Vorstellungsvermögen, Geschick und Interesse an Technik

Die Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik dauert drei Jahre, Voraussetzung für eine Bewerbung ist der Hauptschulabschluss. Mehr Informationen gibt es unter www.veltins.de/brauerei/karriere. „Unsere Bewerberinnen und Bewerber sollten über räumliches Vorstellungsvermögen verfügen, sie sollten organisatorisches und praktisches Geschick besitzen und Interesse und Spaß an Technik haben“, skizziert Peter Pesch-

mann die Anforderungen des Berufs. Dazu kämen Sorgfalt und Genauigkeit, Verantwortungs-

und Gefahrenbewusstsein sowie eine hohe Einsatzbereitschaft. (DJD)



Der innerbetriebliche Transport erfolgt mit modernen Flurfördermitteln, die eingesetzten Gabelstapler können sechs Paletten gleichzeitig transportieren. Foto: DJD/Veltins



Die Knappschafts-Klinik Bad Driburg

Schwerpunkt kardiologische Rehabilitation mit angeschlossenem ambulanten Therapiezentrum sucht zum nächstmöglichen Termin eine

Servicekraft (m/w/d) (in Voll- oder Teilzeit)

Wünschenswert ist Berufserfahrung in der Gastronomie.

Wir bieten einen vielseitigen Arbeitsplatz in einem familienfreundlichen Unternehmen mit einem engagierten und kollegialen Team.

Bewerben Sie sich schnell und unkompliziert, unter Angabe Ihrer Vorbildung und Kontaktdataen per Post oder auch gerne per E-Mail an

Knappschafts-Klinik Bad Driburg

- Kaufmännische Leitung -

Georg-Nave-Str. 28, 33014 Bad Driburg

oder: joerg.klein@kbs.de

Stelleninfos unter:

Jobbörse | Knappschaft-Bahn-See (kbs.de)
und Klinikinfos unter: www.knappschafts-klinik-driburg.de

Zeit zum
Umdenken!



Sie kaufen nachhaltige
Möbel, wir pflanzen
einen Baum!

DAUERTIEFPREISE
45%
Bis zu SPAREN!
+10%
NACHHALTIGKEITS-
BONUS

MÖBEL
HEINRICH

impressa
FASZINATION KÜCHE

LIEBHERR
AEG

INKL. BACKOFEN IN
ERGONOMISCHEM HÖHE

INKL.
SEGMENT-
GLASTÜREN



Geschirrspüler
GESCHENKT!

BACKOFEN

A+
↑
D
A

GESCHIRRSPÜLER

A
↑
E
E

KÜHLSCHRANK

A
↑
E
E

INKLUSIVE

- ✓ Einbau-Backofen AEG - GB3020PB (EEK¹⁾ A+)
- ✓ Einbau-Kühlschrank LIEBHERR - IRE3900-22 (EEK²⁾ E)
- ✓ Einbauspüle inkl. Mischbatterie
- ✓ Einbau-Geschirrspüler AEG - GG371V1 (EEK³⁾ E)
- ✓ Einbaulüfter AEG - XCD6847AS
- ✓ Einbaulüfter

WOHNKÜCHE, Insel ca. 185,2 cm, Küchnelemente ca. 310,4 cm, 2 Hochschränke á ca. 95,2 cm.

WERBEPREIS

8999.-



AEG

INDUKTIONSKOCHFELD MIT
INTEGR. MULDENLÜFTER
Maße ca. 83x52x21,2 cm
Modell-Nr. XCD6847AS
0002 0747 00

WERBEPREIS

1999.-

UNSER KÜCHEN-KOMPLETT SCHUTZ:

10
JAHRE
GARANTIE³⁾



Gültig bis 01.07.2025 | 1) Dauertiefpreis: Nachlass ist bereits im Verkaufspreis berücksichtigt. | 2) 10 % Nachhaltigkeits-Bonus: Auf alle nachhaltigen Möbel & Küchen der folgenden Marken: 3C, Decker, hartmann, himolla, Hukla, Koinor, Mondo, ponsel, planform, rauch, ruf Betten, Schlaraffia, Venjakob, vilano, Wösthmann, nolte Küchen, Schock, Liebherr, Miele, AKP, Wiemann, femira & Staud. Gilt nur für Neuaufräge ab einem Einkaufswert von 1.000 €, ausgenommen preisreduzierte Werbeware und bereits reduzierte Ausstellungsstücke. Gilt auch auf Dauertiefpreise. Ausschließlich kombinierbar mit unserem Aktionsnachlass während der Grünen Wochen. Nur ein Gutschein pro Einkauf einlösbar. Ihren persönlichen Gutschein bitte ausschneiden und mitbringen. 0996 1048 00 | 3) Ab einem Küchenkauf von 8.000 Euro. Gilt nur für Neuaufräge, mit gebuchter Lieferung und Montage. Ein Angebot in Kooperation mit unserem Partner GarantiemaxGmbH, Luisenstraße 1 in 32052 Herford. www.moebelheinrich.de/garantiemax | 4) EEK = Energieeffizienzklasse. Spektren: Dunstabzüge, Backöfen und Herde A+++ - D. | 5) EEK = Energieeffizienzklasse. Spektren: Kühl-/Gefrierschränke und Geschirrspüler A - G. | Ohne Deko.

STEINHEIM
Wöbbeler Str. 64-70
32839 Steinheim
Tel.: 05233 70207 - 0
steinheim@moebel-heinrich.de

ÜBER 10.000 M² • DIREKT AN DER B239

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag - Freitag: 10.00 - 19.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 18.00 Uhr

★★★★★

Die Filiale Steinheim wurde
auf Google mit 5,0 bewertet
am 13.05.2025 | 373 Rezensionen

Weitere Infos unter
www.moebelheinrich.de

Folgen Sie uns:

MÖBEL
HEINRICH